1A-640

Field`s Farbstoff B,
In Vitro Diagnostikum

IVD

Beschreibung

Es handelt sich um einen Trockenfarbstoff zur Herstellung einer Färbelösung für den professionellen Anwender in der Histologie und Zytologie. Das Produkt wird in 6 verschiedenen Packungsgrößen geliefert: 1A-640.00010 und 1A-640.00025 in 100ml-Flasche, 1A-640.00100 in 250ml-Flasche, 1A-640.01000 und 1A-640.02500 in 3,5L Eimer, 1A-640.05000 in 6,4L Weithalsfass.

Hauptbestandteile

Eosin (C.I.45380)	8,2%
di-Natriumhydrogenphosphat*2H_2O (CAS 10028-24-7)	40,8%
Kaliumdihydrogenphosphat (CAS 7778-77-0)	51,0%

Verwendungszweck

Der Farbstoff „Field's Farbstoff B" wird für die Zelldiagnostik verwendet und für die Färbung von Gewebeproben eingesetzt. Zusammen mit dem Farbstoff „Field's Farbstoff A" wird er zum schnellen Nachweis von Plasmodium-Arten bei der Diagnose von Malaria in präparierten Blutausstrichen humanen Ursprungs eingesetzt.

Probenmaterial und Probenvorbereitung

Die Probenentnahme darf nur durch das Fachpersonal erfolgen. Alle Proben sind entsprechend dem Stand der Technik zu behandeln. Alle Proben sind eindeutig zu kennzeichnen.

Probenmaterial: Blutausstriche nach Lufttrocknung

Testprinzip

Der Farbstoff „Field's Farbstoff B" wird 2,5%ig in Wasser gelöst.

Nach Anfärbung können Malaria-Parasiten leicht unter dem Mikroskop im Blutausstrich oder im dicken Bluttropfen erkannt werden. Bei dünnen Blutfilmen werden die roten Blutkörperchen fixiert, und die infizierten Zellen können anhand ihrer Morphologie identifiziert werden. Bei dicken Blutfilmen werden die roten Blutkörperchen lysiert, und die Diagnose basiert auf dem Aussehen der Parasiten. In dicken Blutfilmen erscheinen die Parasiten konzentrierter als in dünnen Blutfilmen, weshalb die Untersuchung eines dicken Blutfilms empfohlen wird.

Malariaparasiten zeigen nach der Färbung mit Field' Farblösung A und Farblösung B ein tiefrotes Chromatin und hellblaues Zytoplasma. Bei Leukozyten färben die Kerne blau und das Zytoplasma hellblau. Eosinophile erscheinen groß und orange. Neutrophile sind klein und färben sich hellviolett. Weiße Zellen, Blutplättchen und Malariapigmente sind ebenfalls auf einem dicken Film zu sehen, wobei sich das Malariapigment braun-schwarz färbt.

Waldeck GmbH & Co. KG
Havixbecker Str. 62
48161 Münster
Deutschland
Amtsgericht Münster
HRA 1926

Komplementärin:
Wahlig Beteiligungs- und
Verwaltungsgesellschaft mbH
Amtsgericht Münster
HRB 692

Geschäftsführer:
Wilhelm Wahlig

Bankverbindungen:
SPK Westmünsterland
IBAN:
DE49401545300036060184
BIC:
WELADE3WXXX

USt.-Id.-Nr.:
DE126046718
Steuer-Nr.:
5336/5779/0252
Gläubiger-ID:
DE67ZZZ00000021849

Kontakt:
Tel. +49 2534 970 0
Fax +49 2534 970 258
info@waldeck-ms.de
www.waldeck-ms.de

Färbung

Vor der Färbung sind Abstriche an der Luft zu trocknen, eine Fixierung in Methanol ist nicht vorgesehen. Der Objektträger wird in die Lösung mit dem Filed's Farbstoff A getaucht und anschließend in destilliertem Wasser gewaschen. Die Proben werden folgend in die Lösung mit dem Filed's Farbstoff B getaucht, die überschüssige Farbe wird durch Spülung in destilliertem Wasser entfernt. Vor der Untersuchung unter dem Mikroskop werden die Proben an der Luft getrocknet.
Zur Sicherstellung der Differenzierbarkeit der Zielstrukturen sollten geeignete Kontrollpräparate bei der Färbung mitgeführt werden.
Es sind die üblichen, literaturbekannten Färbeprotokolle zu verwenden.
Die Färbung darf nur durch Fachpersonal erfolgen.

Ergebnis

Malariaparasiten	tiefrotes Chromatin, hellblaues Zytoplasma
Malariapigmente auf einem dicken Film	braun-schwarz

Vorsichtsmaßnahmen

Bei der Entnahme des Produktes ist darauf zu achten, dass Kontaminationen des Vorratsgefäßes vermieden werden. Einmal entnommene Lösung darf nicht wieder in den Kanister zurückgegeben werden. Bei Auftreten von Trübungen oder Feststoffen ist das Produkt zu verwerfen. Das Produkt ist für den einmaligen Gebrauch bestimmt und darf nicht wiederverwendet werden.

Lagerung & Haltbarkeit

Die ungeöffneten Gebinde trocken, unter Vermeidung direkter Sonneneinstrahlung bei 15 bis 25°C lagern.
Die Haltbarkeit beträgt 5 Jahre, siehe auch das Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) auf dem Etikett. Die Haltbarkeit entspricht nach dem Öffnen der Gebinde dem MHD, sofern die Lagerbedingungen eingehalten werden und die Lösung fachgerecht behandelt wird.

Sicherheitshinweis

Sollten im Zusammenhang mit dem Produkt schwerwiegenden Vorfälle auftreten, melden Sie diese bitte dem Hersteller und der nationalen Behörde.

Literatur

Romeis, Mikroskopische Technik, Editors: Maria Mulisch, Ulrich Welsch, 2010, Springer Spektrum, 18. Auflage

Waldeck GmbH & Co. KG
Havixbecker Str. 62
48161 Münster
Deutschland
Amtsgericht Münster
HRA 1926

Komplementärin:
Wahlig Beteiligungs- und
Verwaltungsgesellschaft mbH
Amtsgericht Münster
HRB 692

Geschäftsführer:
Wilhelm Wahlig

Bankverbindungen:
SPK Westmünsterland
IBAN:
DE49401545300036060184
BIC:
WELADE3WXXX

USt.-Id.-Nr.:
DE126046718
Steuer-Nr.:
5336/5779/0252
Gläubiger-ID:
DE67ZZZ00000021849

Kontakt:
Tel. +49 2534 970 0
Fax +49 2534 970 258
info@waldeck-ms.de
www.waldeck-ms.de